

Sitzungsvorlage Nr. 0213/2008

Ausschuss für Verkehr und Bauwesen	10.09.2008	TOP: 4	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Zuständige Facheinheit: 36 - Fachbereich Verkehr	Berichterstatterin: Martina Henke
--	---

Beratungsgegenstand:

Maßnahmen zum Fahrplan 2009

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellten Maßnahmen zum Fahrplan 2009 umzusetzen bzw. die laufenden Verhandlungen wie vorgestellt fortzuführen.

Rechtsgrundlage:

Zweiter Nahverkehrsplan des Kreises Borken

Sachdarstellung:

Zum Fahrplan 2009 sollen weitere Maßnahmen aus dem NVP umgesetzt werden. Berücksichtigt werden dabei auch Nutzerhinweise auf konkrete Bedarfe sowie Anpassungen im Hinblick auf das FreizeitFietzenBus-Konzept.

SchnellBus S70 (RVM) Vreden – Ahaus – Heek – Schöppingen - Münster

Auf Anfrage hat die RVM die Ergänzung einer Frühfahrt montags bis freitags ab Münster um 6.10 Uhr Richtung Ahaus/Vreden geprüft. Es wäre demnach möglich, diese Fahrt für 5000 Euro pro Jahr anzubieten. Das ist deshalb so günstig möglich, weil hier eine bestehende Leerfahrt zu einer veröffentlichten Fahrplan-Fahrt umgestellt werden kann. Allerdings wird ein Fahrzeug eingesetzt, das nicht dem allgemeinen SchnellBus-Standard entspricht, und in Schöppingen muss auf einen heute schon ab dort verkehrenden Bus umgestiegen werden (Anschlussgarantie).

Im Weiteren bietet sich die Möglichkeit, eine kleine Spät-Fahrt montags bis freitags ab Ahaus um 21.35 bis Schöppingen ohne zusätzliche Kosten anzubieten. Die Fahrt würde mit einem Kleinbus durchgeführt und für die Linie 772 konzessioniert, verläuft aber auf dem Linienweg der S70 und wird auch in den entsprechenden Fahrplantabellen veröffentlicht.

SprinterBus S75 (Westfalen Bus GmbH WB) Bocholt – Rhede – Borken – Reken – Münster

Im Gegensatz zum S70 (Vreden-Ahaus-Münster) und dem Standard der Regiobusse verfügt der S75 bisher nicht über einen vollständigen Stundentakt. Kreis und Verkehrsunternehmen erreichen immer wieder Anfragen zu einer Vervollständigung des Stundentaktes.

Erforderlich sind dazu Richtung Münster fünf Fahrten auf dem Abschnitt Borken – Münster hinzu, Richtung Bocholt zwei Fahrten auf dem Abschnitt Münster – Borken und eine auf dem Abschnitt Münster – Bocholt. Anfragen gibt es ebenso für die Verlängerung der im April eingeführten Frühfahrt 5.27 Uhr ab Borken nach Münster bis nach Bocholt. Eine entsprechende Anfrage an die WB ist beim Verkehrsunternehmen in Bearbeitung.

Auf Anfrage teilt die WB mit, dass dieser Service ohne zusätzliche Investitionen möglich wäre und ein Stundentakt im bestehenden Betriebszeitfenster zum Preis von 50.000 Euro/Jahr angeboten werden könne.

Wünschenswert ist schließlich die Anpassung des Fahrplanangebotes an das auf dem SchnellBus S70. Wesentlich ist hier die Ergänzung einer Spätfahrt montags bis freitags ab Münster um 22.30 Uhr und die Verstärkung des Fahrtenangebotes am Wochenende. Eine entsprechende Anfrage ist ebenfalls beim Verkehrsunternehmen in Bearbeitung.

RegioBus R51 (Westfalen Bus GmbH WB) Bocholt – Rhede – Borken- Velen – Gescher - Coesfeld

Nach dem NVP sollen die Regio-Busse sonntags einen Zwei-Stunden-Takt anbieten. Das ist bei der Linie R51 auch gegeben, allerdings startet der erste Bus aus Coesfeld sonntags erst um 11.00 Uhr.

Nun soll der R51 am Wochenende in der Fahrradsaison mit Anhänger ausgestattet und somit Teil des FreizeitFietzenBus-Konzeptes werden. Dazu fehlt aus Coesfeld Richtung Bocholt eine frühe Fahrt am Sonntag (ab Coe Bf. 9.00, an Borken Bf. 9.47, an Bocholt Bustreff 10.35 Uhr). Reisende aus Münster hätten mit dem ersten Zug (ab Münster 8.11, an Coe Bf. 8.51 Uhr) Anschluss ans Westmünsterland.

Eine entsprechende Anfrage für diese zusätzliche Fahrt ist beim Verkehrsunternehmen in Bearbeitung.

RegioBus R74 (RVM) Borken – Heiden – Reken

Die RegioBus-Linie R74 soll in das FreizeitFietzenBus-Konzept mit aufgenommen werden.

Zurzeit wird die Linie samstags ab etwa 14 Uhr auf einen 2-Stunden-Takt und ab etwa 18 Uhr auf TaxiBus-Betrieb umgestellt.

Ohne weitere Kosten wäre es möglich, die erste TaxiBus-Fahrt (ab Hülsten um 17.46, ab Borken Bf. um 18.38 Uhr) zu streichen, dafür das nur 35 Minuten später angebotene TaxiBus-Fahrtenpaar (ab Hülsten um 18.22, ab Borken Bf. um 19.20 Uhr, jeweils mit Anschluss an den Nachtbus N20) in eine planmäßige Fahrt mit einem Standard-Linienbus umzuwandeln. Dann müssten die Kunden Ihren Fahrtwunsch nicht mehr anmelden, gleichzeitig könnte den Radlern eine Abend-Fahrt auf dieser Linie angeboten werden.

Die entsprechend auf die R74 zulaufenden Fahrten der R73 müssten angepasst werden.

Die RVM empfiehlt die Verlängerung der FreizeitFietzenBus-Fahrten über Hülsten bis nach Klein Reken, ohne im nächsten Jahr das Angebot auf der R73 zu verändern. Dann könnten sich die Betriebskosten geringfügig erhöhen. Zu klären ist dazu die Konzessionsfrage.

RVN 61 (Regionalverkehr Niederrhein) Bocholt – Isselburg – Rees-Millingen

Diese Linie soll gemäß Nahverkehrsplan in das RegioBus-Konzept aufgenommen werden, zum anderen ist diese Strecke wichtig im Rahmen des FreizeitFietzenBus-Konzeptes.

Erforderlich wären für den RegioBus-Takt folgende Veränderungen und Ergänzungen:

- Richtung Bocholt 2 zusätzliche Fahrten, zwei vorhandene müssten verschoben werden.
- Richtung Isselburg – Rees zwei zusätzliche Fahrten, eine vorhandene müsste verschoben werden.

Vorteil wäre die Verstetigung auf einen Zwei-Stunden-Takt und gleichzeitig der Anschluss am Bocholt Bahnhof auf den R51.

Die Verkehrsunternehmen prüfen noch, ob es eine Möglichkeit gibt, diese Fahrten mit denen der R51 zu verbinden, damit die Fahrgäste mit den Rädern nicht umsteigen müssen. Gleichzeitig wird am Angebot für die zusätzlichen Fahrten gearbeitet.

Mit der Anpassung an den RegioBus-Takt ginge die Umbenennung der Linie in „R6x“ einher.

Entscheidungsalternative(n):

Ja Nein

Wenn ja, welche? Keine Finanzierung. Dann bleibt das vorhandene Fahrplanangebot bestehen, das veränderte FreizeitFietzenBus-Konzept lässt sich dann aber nur lückenhaft umsetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Fahrplanänderungen wird der Kreishaushalt im Jahr 2009 wie folgt belastet:

S70 (RVM)	5.000 Euro	Verrechnung über Kreisergebnisrechnung
S75	50.000 Euro	
R51	noch nicht bekannt	
RVN 61	noch nicht bekannt	